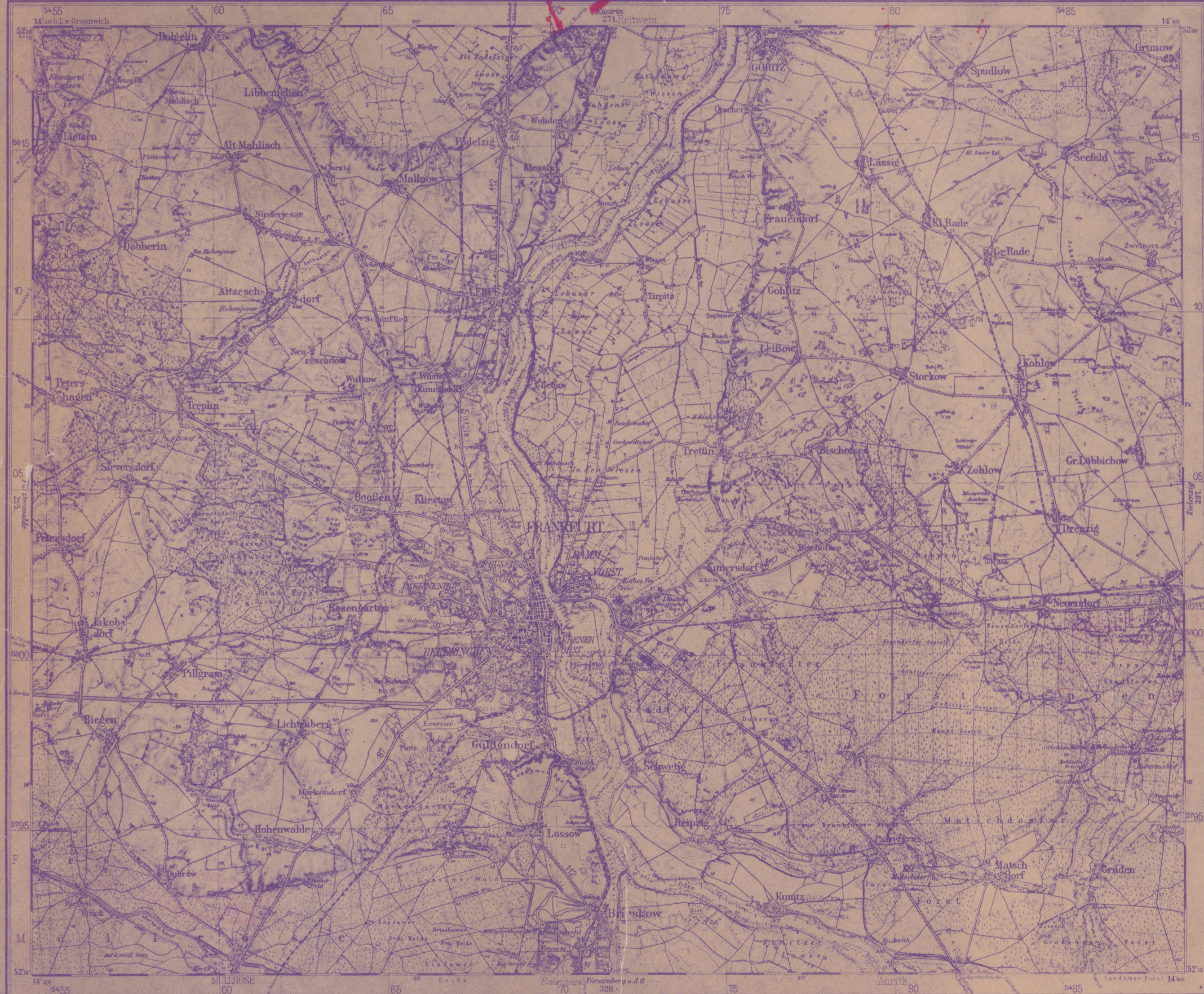


Karte des Deutschen Reiches 1:100000 (1-cm-Karte).

Frankfurt a.O.

Zeichenerklärung:

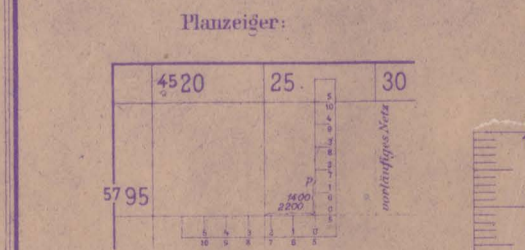


- Reichs- und Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Eisenbahn
- mehrgleisige Vollspurige Haupt- u. Nebenbahn
- einleisige Vollspurige Nebenbahnähnliche Eisenbahn
- Schmalspurige Neben- u. Kleinbahn
- Strassen- u. Wirtschaftsbahn
- Reichsautobahn
- Truppenübungsplatzgrenze
- I.A. Straße etwa 5 m Mindestbreite mit gutem Unterbau für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- II.B. Straße weniger fest, etwa 4 m Mindestbreite für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar
- III. Unterhaltener Fahrweg, für Personenkraftwagen jederzeit brauchbar
- IV. Feld- und Waldweg
- V. Pfadweg
- Neue Straße, Eintragung ohne Gewähr!

- Bruch, Sumpf, mit Moor mit Torfresten
- Wiese und Weide mit Büschen
- Sand oder Kies
- Hopfenanpflanzung
- Weingarten

- Kirche mit Doppelturm
- Kirche mit einem Turm
- Kp. Kirche ohne Turm, Kapelle
- Einzelgrab, Feldkreuz
- Friedhof für Christen
- Nichtchristen
- Denkmal
- Schlachtfeld
- Ruine
- T.W.R.E. Turm, Warte, Römerturm
- Schornstein, nicht sichtbar
- Windmühle, nicht sichtbar
- Wassermühle
- W.F. W. Forsterei, Waldwärter
- Herorragende Bäume
- Baugwerk im Betrieb, verlassen
- Kalbfuss
- Windmühle
- Edl. Bohle
- Flurkarte
- Flurkarte
- Flurkarte über 60 m hoch
- Nivelliertes Punkt
- Damm, Deich
- Landwehr, Ringmauer
- Mauer, Mauergraben, Grabhügel
- Terrasse, Steilrand
- Steinbruch, Grube
- Fels
- Mauer
- Zaun
- Wall mit Röhre
- Grenzgraben, Grenzmark
- Steinriegel
- Gratiernerk, Saline
- Ursacher Boden
- Naturschutzgebiet
- Luft, Luftfahrfeuer, Feuerschiff

Die Höhenangaben wurden in Bergarten von 1° 5' nach Mülling schon über 5° nach Lehmann'schem System dargestellt im Hochgebirge konnte außerdem Höhenlinien in Stufen von 100 m zur Anwendung. In der Buntausgabe geben die Höhenlinien Stufen von 50 m an. Die Zahlen geben die Höhen über Normal Null in Metern an.



Zum Ablesen ist die ungerade Teilung so an eine ungerade Gitterlinie zu legen, daß die ungerade Teilung den zu ablesenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der ungeraden Teilung bei der nächsten linken ungeraden Gitterlinie der Rechenwert und an der ungeraden Teilung der Rechenwert abzulesen. Der Rechenwert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktzahl erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen. Beispiel: Punkt p liegt in Metern. Rechte 25000 - 2500 = 27200 - Kurs 27200. Hoch 250000 - 1400 = 251600 - Kurs 251600. Kennziffer des Meridianstreifens. Die Seitenlängen der Quadrats des Gitters betragen 5 cm. Das Netz mit geraden Linien gilt nur als Maßstab.

Preußen:
 Prov. Mark Brandenburg:
 Kreis Lebus.
 Stadtkreis Frankfurt a.O.
 Kreis Weststernberg.
 Landkreis Guben.
 Kreis Bieskow-Storkow.
 Potsdam.



Herausgegeben von der Preussischen Landesaufnahme 1897.

Reichsamt für Landesaufnahme.

Bischof Nachträge 1937.

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberrechtsgesetzes verfolgt.

Die Zahlen geben die Höhen über Normal Null in Metern an.

Planzeiger 1:100000.